

## Giorgio Behr-Preis 2023

Die Preisträgerin des Giorgio Behr-Preises 2023 für die beste Dissertation in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ist:

### ***Dr. Janine Burghardt***

*Janine Burghardt* wird mit dem Giorgio Behr-Preis 2023 des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ausgezeichnet.

*Janine Burghardt* absolvierte von 2010 bis 2013 ihren Bachelorabschluss in internationaler Betriebswirtschaftslehre an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) mit einem Auslandsaufenthalt in Kopenhagen. Von 2013 bis 2015 arbeitete *Janine Burghardt* in der Wirtschaftsprüfung bei PwC. Von 2015 bis 2017 ging sie für den Master in Management und Marketing an die Freie Universität Berlin und absolvierte ein MBA-Auslandssemester in Shanghai. Von 2017 bis 2018 arbeitete *Janine Burghardt* im Projektcontrolling beim Bund für Umwelt und Naturschutz in Berlin.



Im Anschluss erwarb *Janine Burghardt* in den Jahren von 2018 bis 2022 ihr Doktorat in Betriebswirtschaftslehre am Institut für Accounting, Controlling & Auditing (ACA-HSG) der Universität St. Gallen. Während dieser Zeit war sie ebenfalls am Lehrstuhl für Controlling / Performance Management als wissenschaftlicher Mitarbeiterin tätig. Das erste Paper aus der kumulativen Dissertation wurde bereits im Journal of Accounting Literature publiziert.

Nach Abschluss des Doktorats stieg *Janine Burghardt* als Projektmanagerin Finance bei der Leser GmbH & Co. KG in Hamburg ein.

Der Giorgio Behr-Preis 2023 wird dem Preisträger für eine der besten Dissertationen in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG) verliehen.

Die öffentliche Preisverleihung fand als Teil des ACA Symposiums am 30.Mai./01. Juni 2023 in Zürich statt.

Ergänzende Informationen zum Preisträger Giorgio Behr-Preis 2023

## Giorgio Behr-Preis 2023

Die Preisträgerin des Giorgio Behr-Preises 2023 für die beste Dissertation in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ist:

### ***Dr. Martin Mailänder***

*Martin Mailänder* wird mit dem Giorgio Behr-Preis 2022 des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ausgezeichnet.

*Martin Mailänder* absolvierte von 2008 bis 2012 seinen Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen mit einem Auslandsaufenthalt in Stellenbosch, Südafrika. Von 2012 bis 2013 arbeitete *Jonas Solbach* im Bereich Audit Financial Services bei KPMG. Von 2013 bis 2015 studierte er an der HEC Paris für den Master in Strategic Management und absolvierte einen zweiten Master an der Universität St. Gallen in Banking and Finance.

Im Anschluss an seine Masterabschlüsse erwarb *Martin Mailänder* in 2018 den eidg. diplomierten Wirtschaftsprüfer und absolvierte zwischen 2016 und 2023 sein Doktorat in Betriebswirtschaftslehre am Institut für Accounting, Controlling & Auditing (ACA-HSG) der Universität St. Gallen. Während dieser Zeit war er ebenfalls im Audit Financial Services bei KPMG und anschliessend in Group Finance bei UBS tätig.



Der Giorgio Behr-Preis 2023 wird dem Preisträger für eine der besten Dissertationen in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG) verliehen.

Die öffentliche Preisverleihung fand als Teil des ACA Symposiums am 30.Mai / 01. Juni 2023 in Zürich statt.

Ergänzende Informationen zum Preisträger Giorgio Behr-Preis 2022

## Giorgio Behr-Preis 2022

**Der Preisträger des Giorgio Behr-Preises 2022 für die beste Dissertation in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ist:**

### ***Dr. Jonas Solbach***

*Jonas Solbach* wird mit dem Giorgio Behr-Preis 2022 des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ausgezeichnet.

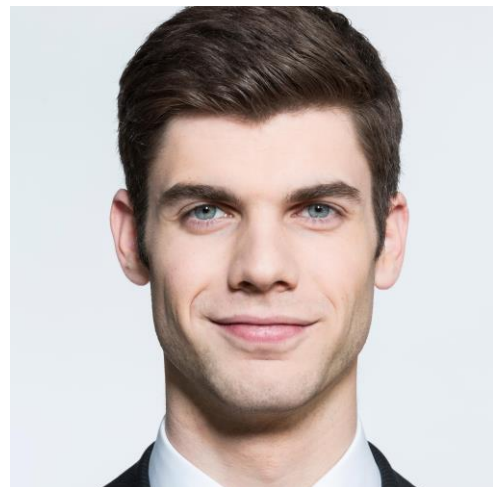
*Jonas Solbach* absolvierte von 2011 bis 2014 seinen Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre an der WHU – Otto Beisheim School of Management mit einem Auslandsaufenthalt in Madrid. Von 2014 bis 2015 arbeitete *Jonas Solbach* im Bereich Fraud Investigation & Dispute Services bei Ernst & Young. Von 2015 bis 2017 ging er für den Master in Management an die WHU zurück und absolvierte ein MBA-Auslandssemester an der Indiana University.

Im Anschluss an seinen Masterabschluss erwarb *Jonas Solbach* in den Jahren von 2017 bis 2021 sein Doktorat in Betriebswirtschaftslehre am Institut für Accounting, Controlling & Auditing (ACA-HSG) der Universität St. Gallen. Während dieser Zeit war er ebenfalls am Lehrstuhl für Controlling / Performance Management als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hilti Lab tätig. Das erste Paper aus der kumulativen Dissertation wurde bereits im MIT Sloan Management Review publiziert und die Ergebnisse «A New Era of Compensation» in der Academic GIFt Serie der HSG für ein breites Publikum aufgearbeitet.

Nach Abschluss des Doktorats stieg *Jonas Solbach* als Strategy Manager Market Reach bei der Hilti AG in Schaan ein.

Der Giorgio Behr-Preis 2022 wird dem Preisträger für eine der besten Dissertationen in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG) verliehen.

Die öffentliche Preisverleihung fand als Teil des ACA Symposiums am 13./14. September 2022 in Zürich statt.



Ergänzende Informationen zu der Preisträgerin Giorgio Behr-Preis 2021

## Giorgio Behr-Preis 2021

**Die Preisträgerin des Giorgio Behr-Preises 2021 für die beste Dissertation in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ist:**

### *Dr. Katharina Schramm*

*Dr. Katharina Schramm* wird mit dem Giorgio Behr-Preis 2021 des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ausgezeichnet.

*Katharina Schramm* absolvierte von 2008 bis 2010 eine Banklehre bei der Deutschen Bank, bevor sie von 2010 bis 2013 ihren Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim mit Auslandsaufenthalt an der HEC Paris erwarb. Von 2013 bis 2015 studierte sie im Master Accounting & Finance (MAccFin) sowie im CEMS Master in International Management (CEMS MiM) an der Universität St. Gallen sowie an der ESADE Business School in Barcelona.

Im Anschluss an ihren Masterabschluss erwarb *Katharina Schramm* in den Jahren von 2015 bis 2019 ihr Doktorat in Betriebswirtschaftslehre am Institut für Accounting, Controlling & Auditing (ACA-HSG) der Universität St. Gallen. Während dieser Zeit war sie ebenfalls am Lehrstuhl für Internal Control / Internal Audit als wissenschaftliche Assistentin tätig.

Im Anschluss an ihr Doktorat setzte *Katharina Schramm* ihre berufliche Laufbahn bei der Credit Suisse AG in Zürich im Bereich Internal Audit fort.

Der Giorgio Behr-Preis 2021 wird der Preisträgerin verliehen für eine der besten Dissertationen in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG).

Die öffentliche Preisverleihung fand als Teil des ACA Symposiums am 14./15. September 2021 in Zürich statt.



Ergänzende Informationen zu der Preisträgerin Giorgio Behr-Preis 2019

## Giorgio Behr-Preis 2019

Die Preisträgerin des Giorgio Behr-Preises 2018 für die beste Dissertation in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ist:

### *Dr. Barbara Seitz*

*Barbara Seitz* erwarb in den Studienjahren 2009 bis 2014 den Bachelor (B.Sc.) sowie den Master of Science (M.Sc.) von der University of Augsburg und der Technische Universität München.

Während ihres Master-Studium verbrachte Barbara Seitz ein halbes Jahr im Department of Applied Finance & Actuarial Studies an der Macquarie University in Sydney, Australien, als Research Assistant. Von 2015-2018 doktorierte Barbara Seitz an der Universität St.Gallen, in welchem Zeitraum sie mit der UBS AG an einem Forschungsprojekt und an der Stern School of Business der New York University, als Visiting Scholar im Accounting Department arbeitete. *Barbara Seitz*s Dissertationsthema lautet: «From IAS 39 to IFRS 9: Accounting of Financial Instruments in the European Banking Industry».



Seit Januar 2019 arbeitet Barbara Seitz an der Copenhagen Business School, Copenhagen, Dänemark, als Assistenzprofessorin.

Der Giorgio Behr-Preis 2019 wird der Preisträgerin verliehen für eine der besten Dissertationen in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG).

Die öffentliche Preisverleihung fand am 28. November 2019 an der Universität St.Gallen statt.

## Giorgio Behr-Preis 2018

Die Preisträgerin des Giorgio Behr-Preises 2018 für die beste Dissertation in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ist:

### Dr. *Céline Bilolo*

Dr. *Céline Bilolo* erwarb in den Studienjahren 2007 bis 2012 den akademischen Grad der Diplom-Kauffrau (Univ.) in Finance & Information an der Universität Augsburg, Deutschland, sowie einen Master of Business Administration (MBA) von der University of Dayton, USA.

Während des Doktoratsstudiums von 2013 bis 2017 an der Universität St.Gallen studierte sie zudem drei Trimester im DPhil Programme in Management der Saïd Business School der University of Oxford, England. *Céline Bilolo's* Dissertationsthema lautet: «Legitimacy, Public Value & Capital Allocation».

Nach Stationen bei der Siemens AG im Supply Chain Management (2011) und der DAB bank AG im Margin Trading and Testing (2011-2013) war sie von 2013 bis 2017 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Rechnungslegung der Universität St.Gallen bei Prof. Thomas Bernd tätig. Dort forschte sie zu Themen der integrierten Berichterstattung und Environmental, Social, and Governance (ESG) Performancemessung und betreute die Lehrveranstaltungen «Controlling und Rechnungslegung» und «Managerial Finance».

Im Juli 2018 ist *Céline Bilolo* bei EY München, Deutschland, als Manager im Bereich Climate Change & Sustainability Services eingestiegen und dabei auf Outcome Measurement und Valuation spezialisiert. Derzeit ist sie Teil des EY-Central Teams des Embankment Project for Inclusive Capitalism, einer globalen und sektorübergreifenden Initiative, die ein Rahmenwerk zur Messung und Berichterstattung der langfristigen unternehmerischen Wertschöpfung «Long Term Value» entwickelt.

Der Giorgio Behr-Preis 2018 wird der Preisträgerin verliehen für eine der besten Dissertationen in den Fachbereichen des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG).

Die öffentliche Preisverleihung findet am 8. November 2018 an der Universität St.Gallen statt.



Dr. Adrian Kyburz, Novartis International AG, und Dr. Benedikt Müller-Stewens, ACA-HSG, werden mit dem Giorgio Behr-Preis 2017 des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St.Gallen (ACA-HSG) ausgezeichnet.

**Adrian Kyburz** absolvierte den Bachelor und Master of Science (MSc) in Wirtschaftschemie an der Universität Zürich. In 2009 weilte er während zweier Monate zu Forschungszwecken an der Leuphana University, Institut für Ökologie und Umweltchemie in Lüneburg, Deutschland. Das Doktorat in Accounting – Internal Control & Internal Audit erwarb er in 2016 an der Universität St.Gallen mit dem Thema «Internal Auditing in Switzerland: Stakeholder Expectations vs. Self-Perception». Anschliessend trat Adrian Kyburz in die Novartis International AG in Basel ein und arbeitete dort in der Methodology & Quality Assurance und seit Juli 2016 als Internal Auditor.

**Benedikt Müller-Stewens** absolvierte den Bachelor und Master of Arts (M.A. HSG) in Accounting and Finance an der Universität St.Gallen sowie gleichzeitig einen Master of Science (MSc) in Strategic Management an der Erasmus University in Rotterdam. In 2009 weilte er während eines Semesters an der BI – Norwegian School of Management in Oslo und in 2015 während zweier Monate als Visiting Researcher an der Clemson University, USA. Sein Doktorat in Management erwarb er in 2016 an der Universität St.Gallen mit dem Thema «Management Control in New Product Development: Facilitating Innovativeness through Efficiency». Anschliessend arbeitete Benedikt Müller-Stewens als Projekt-Manager Corporate Research & Technology bei Hilti in Schaan, Liechtenstein. Seit April 2017 ist er als Post-Doctoral Researcher am ACA-HSG tätig.